



Aastra Business- Kommunikationslösung

Aastra
A Mitel Company

Aastra 400 Release 3.2 What's New

Plattformen:

Aastra 415

Aastra 430

Aastra 470

Aastra 400 ist eine komplette, professionelle Kommunikationslösung für KMU-Kunden, welche von den neuesten Kommunikationstechnologien im Bereich "Unified & Collaborative Communications" sowie von erweiterter Mobiltelefonie profitieren möchten.

Aastra 400 ist modular aufgebaut und skalierbar und ermöglicht dadurch die Realisierung von massgeschneiderten Lösungen für Firmen und Organisationen aller Branchen.

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Neuerungen in Aastra 400 ab dem Release 1.0.

What's New

Dieses Dokument gibt einen Überblick über die Neuerungen in Aastra 400 ab Release 1.0.



Siehe auch

- Dieses Dokument steht in mehreren Sprachen zur Verfügung (siehe [1]).
- Detailangaben zum Softwarepaket sowie Kompatibilitätshinweise entnehmen Sie bitte den Release Notes auf dem Download-Server.



Hinweis

Die Datumsangabe neben der Version bezeichnet den Monat der Verfügbarkeit des Software-Releases auf dem Download-Server (General Availability). Das Datum der Einführung in den verschiedenen Vertriebskanälen kann davon abweichen.

Dokumentreferenzen

Ref.	Titel	Deutsch	English	Français	Italiano	Español
[1]	What's New Aastra 400	syd-0412	syd-0413	syd-0414 ¹⁾	syd-0415 ¹⁾	syd-0416 ¹⁾
[2]	Systemhandbuch Systemfunktionen und Leistungsmerkmale	syd-0366	syd-0367	syd-0368 ¹⁾	syd-0369 ¹⁾	syd-0370 ¹⁾
[3]	Systemhandbuch Aastra 415/430	syd-0343	syd-0344	syd-0345 ¹⁾	syd-0346 ¹⁾	syd-0347 ¹⁾
[4]	Systemhandbuch Aastra 470	syd-0336	syd-0337	syd-0338 ¹⁾	syd-0339 ¹⁾	syd-0340 ¹⁾
[5]	Systemhandbuch AIN und IP-Systemtelefone	syd-0400	syd-0401	syd-0402 ¹⁾	syd-0403 ¹⁾	syd-0404 ¹⁾
[6]	Systemhandbuch SIP und SIP-Endgeräte	syd-0406 ²⁾	syd-0407 ²⁾	syd-0408 ²⁾	syd-0409 ²⁾	syd-0410 ²⁾
[7]	Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP	syd-0431	syd-0432	syd-0433 ³⁾	syd-0434 ³⁾	syd-0435 ⁴⁾
[8]	Systemhandbuch Aastra Alarm Server	syd-0461	syd-0462	syd-0463	–	–
[9]	Systemhandbuch Aastra 400 Net (PISN/QSIG/SIP)	syd-0550 ⁵⁾	syd-0551 ⁵⁾	–	–	–
[10]	Installationsanleitung Applikationskarte CPU2	syd-0425	syd-0421	syd-0422	syd-0423	syd-0424
[11]	Installationsanleitung Applikationskarte CPU2-S	syd-0499	syd-0500	–	–	–
[12]	Documentation Set Aastra 400 Series R2.1	syd-0445	syd-0446	syd-0447	syd-0448	syd-0449
[13]	Documentation Set Aastra 400 Series R3.0	syd-0490	syd-0491	–	–	–
[14]	Documentation Set Aastra 400 Series R3.1	syd-0541	syd-0542	–	–	–
[15]	Documentation Set Aastra 400 Series R3.2	syd-0552	syd-0553	–	–	–

¹⁾ Nur bis R3.0

²⁾ Nur bis R2.1

³⁾ Nur bis OIP 8.5 für R3.0

⁴⁾ Nur bis OIP 8.4 für R2.1

⁵⁾ Erst ab R3.2

Ref.	Titel	Sprachen	R1.1	R1.2	R2.0
[16]	Documentation Set for Professionals Aastra 400 Series	de, en, fr, it	syd-0381	syd-0429	syd-0437
[17]	Documentation Set for End Users Aastra 400 Series	de, en, fr, it	eud-1330	eud-1452	eud-1477
[18]	Documentation Set Aastra 400 Series	es	–	syd-0438	syd-0439

Ref.	Titel	Sprache	Dok.-Nr.
[19]	Installation Guide Aastra OneBox for Aastra 400	en	syd-0420
[20]	Installationsanleitung Aastra OpenCount für Aastra 400	de	syd-0483
[20]	Konfigurationsanleitung Aastra OpenCount für Aastra 400	de	syd-0484
[22]	User's Guide Getting started with Aastra 415/430	en	syd-0418
[23]	User's Guide Getting started with Aastra 470	en	syd-0419
[24]	Setup Guide Aastra 400 and Microsoft Lync 2013	en	syd-0547

Fussnoten

Ref.	Titel
1)	Die Freigabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
2)	Die Verfügbarkeit/Freigabe ist vertriebskanalabhängig.
3)	Wird abhängig von der Marketing-Nachfrage eingeführt.
4)	Wurde bereits vor dem in diesem Abschnitt beschriebenen Release eingeführt.

Neuerungen mit R3.2 – 10.2014

Überblick

- Der Release 3.2 umfasst:
 - Softwarepaket R3.2 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, für die Telefonfamilie Aastra 5300/5300ip, die DECT-Telefonfamilie Aastra 600c/d, das DECT-Telefon Office 135/135pro sowie für die DECT-Funk-Einheiten SB-4+/SB-8/SB-8ANT und WebAdmin.
 - Firmware und Sprachdateien der SIP-Telefonfamilien Aastra 6700i/6800i sowie Sprachdateien für den Audio-Guide, für die Benutzeroberfläche und die Online-Hilfe von WebAdmin, Hospitality Manager und Self Service Portal (auf FTP-Server verfügbar).
 - Firmware für DECT-Telefonfamilie Aastra 600c/d und OpenMobilityManager bei Einsatz von SIP-DECT® (auf FTP-Server verfügbar).
 - Neue Version Softphone Aastra 2380ip
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 und CPU2-S (nur Aastra 470)
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Neue Version von System Search und Aastra Plan
- Hauptmerkmale Release 3.2:
 - Integration des SIP-Telefons Aastra 6869i inklusive Erweiterungstastenmodul Aastra M685i und Alphatastatur Aastra K680i
 - Integration der CTI-Applikation Aastra Dialer R2.0
 - Verbesserte Integration von SIP-DECT® 5.0 SP2 mit Benutzerfunktionen und Menüs
 - Integration Aastra BluStar Ecosystem 3.1.1 (Clients, Server)
 - Unterstützung Aastra Alarm Server 2.1 RC3¹⁾ mit erweitertem ATAS-Protokoll
 - Unterstützung MiVoice Conference Phone
 - Erweiterung des Leistungsmerkmals Durchsage
 - Erweiterte Funktionalität für die Endgerätefamilie Aastra 6700i/6800i
 - Automatisierte Lokalisierung via Download von Sprachdateien ab FTP-Server
 - Erweiterungen WebAdmin, Self Service Portal und System Search
 - Unterstützung von diversen neuen Vertriebskanälen⁴⁾

Der Release 3.2 erfordert eine neue Update-Lizenz Software Release.

Neue Hardware

- Neues SIP-Telefon der Familie Aastra 6800i
Das neue SIP-Telefon Aastra 6869i ist das bislang leistungsstärkste Telefon der Familie Aastra 6800i und bietet ein 4.3 Zoll Farbdisplay und eine bemerkenswerte Audioqualität.
- Das neue Erweiterungstastenmodul Aastra M685i mit Farbdisplay und 28 konfigurierbaren Tasten kann an die Telefone Aastra 6865i, Aastra 6867i und Aastra 6869i angeschlossen werden.
- Die neue Alphatastatur Aastra K680i ist in den drei Varianten QWERTY, QWERTZ oder AZERTY erhältlich und wird von den Telefonen Aastra 6867i und Aastra 6869i unterstützt.

Neue Leistungsmerkmale

- Erweiterte Funktionalität Aastra 6700i/6800i
 - Als Reihenapparate mit Leitungstasten einsetzbar
 - Unterstützung der Durchsagefunktion (ohne Beantwortungsmöglichkeit)
 - Erweiterte CTI-Funktionalität wie Anruf weiterleiten, Anruf ablehnen, Rückfrage, Halten, Makeln, Konferenz, Gesprächsübergabe mit/ohne Voranmeldung, Take
 - Zusätzliche Rufmelodien: 15 statt 5 Standard-Rufmelodien und 8 zusätzliche, eigene Rufmelodien (via Web-Schnittstelle hochladbar)
 - Aktive Verbindungsüberwachung (Session Refresh) pro Telefon konfigurierbar
 - Unterdrückung der Voicemailnummer/Funktionscode in der Wahlwiederholungsliste
 - Unterstützung der auswechselbaren Tastenkappen (Aastra 6867i/Aastra 6869i)
 - Einige neue Funktionen auf Funktionstasten konfigurierbar
 - Rufton auf Besetztanzeigefeldtasten konfigurierbar (5 Melodien)
- Unterstützung der CTI-Applikation Aastra Dialer
 - Einfache First-Party-CTI-Applikation
 - Bietet Integrationsmöglichkeiten in Outlook, Lync 2013 und Office 365
 - Kann zusammen mit den Telefonfamilien Aastra 5300/5300ip, Aastra 6700i/6800i und Aastra 600c/d verwendet werden
 - Installation erfolgt ab FTP-Server mit WebAdmin oder Self Service Portal
- Verbesserte Integration von SIP-DECT®
 - Benutzer hat mit seinem SIP-DECT®-Telefon via Menü direkten Zugang zu Leistungsmerkmalen wie Telefonbuch, Anruflisten, Wahlwiederholungsliste,

- Voicemail, Anrufumleitung, Anwesenheit, persönliche Anruflenkung, Take, Rückruf, Anrufschutz.
- Funktionen in Verbindung nutzbar wie Rückfrage, Halten, Makeln, Anklopfen, Konferenz (integrierte Konferenz des SIP-DECT® Systems).
- Diverse Statusinformationen auf dem Ruhedisplay sichtbar wie Anrufumleitung, Anwesenheit, persönliche Anruflenkung, Rückruf, Anrufschutz.
- Unterstützung von CTI-Basisfunktionen (Belegen, Wählen, Auflegen)
- Spracheinstellung via WebAdmin
- Erweiterung des Leistungsmerkmals Durchsage
 - Nebst der Durchsage via Mikrofon ist neu auch eine Durchsage ab Audiodatei oder einer Kombination davon möglich (einmaliges oder mehrmaliges Abspielen der Audiodatei gefolgt von einer Durchsage via Mikrofon).
 - Nebst der normalen Durchsage gibt es neu eine Notfall-Durchsage. Diese kann man weder beantworten noch kann man sich vor ihr schützen.
 - Zur Administrierung und Ausführung der neuen Durchsagefunktionen sind neue Funktionscodes verfügbar.
- Lokalisierung
 - Vereinfachte Lokalisierung und Aktualisierung durch manuelles oder automatisches Laden von Sprachdateien für den Audio-Guide, für die Benutzeroberfläche und die Online-Hilfe des WebAdmin, des Hospitality Manager und des Self Service Portal via Aastra 400 FTP-Server.
- Erweiterung ATAS-Protokoll (Unterstützung Farbdisplay für Alarmer auf den DECT-Telefonen Aastra 600c/d, neue Kommandos für Notfall-Durchsage).

Neue Systemlimiten

- Die Anzahl der Durchsage-/Meldungsgruppen wurde für Aastra 415/430 von 8 auf 16 und für Aastra 470 von 16 auf 50 erhöht.
- Die Anzahl Einträge für jede der drei Anruflisten von Systemtelefonen (IP, SIP, DSI) wurde von 10 auf 30 erhöht.
- Die Anzahl SIP-Kontos wurde von 500 auf 1200 erhöht (nur Aastra 470).

Neue Lizenz

Die neue Lizenz *Aastra Dialer* erlaubt die Nutzung der CTI-Applikation Aastra Dialer. Die Anzahl Lizenzen bestimmt die gleichzeitig aktiven, an Benutzer gebundenen Aastra Dialer. Die Lizenz ist in Paketen für 1, 20 oder 50 Benutzer erhältlich.

Neue Vertriebskanäle⁴⁾

Unterstützung der länderspezifischen Einstellungen und Besonderheiten für die Vertriebskanäle Indien (IN), Serbien (RS), Bulgarien (BG), Polen (PL), Ungarn (HU), Kroatien (HR), Ägypten (EG), Mexiko (MX), Jordanien (JO), Rumänien (RO) und Vereinigte Arabische Emirate (AE).

Management und Projektierung

- Erweiterungen WebAdmin
 - Vervollständigung der Einstellungen für die Vernetzung (AIN und PISN), für die Gebühren und Verbindungsdatenerfassung und für die Datensicherung (Audio-Verzeichnisse und E-Mail-Betreff)
 - Neue Import/Export-Funktionen für PISN-Benutzer, zeitgesteuerte Funktionen, Ext./Int.Zuordnung und LCR
 - Einstellungen für Least Cost Routing
 - Konfigurationshilfen für Automatische Vermittlung und Durchwahlnummern
 - Listeneinträge und Tasten gleichzeitig ändern mit Multi-Edit
 - Unterstützungshilfe bei der Tastenkonfiguration (Kopieren/Einfügen von Tasten, Bedienung einer Gruppenmailbox)
 - Neue Anzeigen in der Statusübersicht (Besetztanzeigefelder, Verbindungsdaten, B-Kanäle, AIN)
 - Neues Symbol als Erinnerung für einen erforderlichen Neustart
 - Eröffnen eines Aastra SIP Endgerätes vom Typ "Unbekannt"
 - Hinweis auf Testlizenzen beim Anmeldevorgang
 - Neuer Wizard für blockweises Eröffnen von Free Seating Endgeräten
 - Einige neue Konfigurationseinstellungen wie VLAN für IP-Systemtelefone und Aastra SIP-Endgeräte, B-Kanal-Management für CAS, Zähler für Transit-PINX
- OIP WebAdmin
 - Diese neue, webbasierte Administration für Open Interfaces Platform (OIP) ist ähnlich aufgebaut wie Aastra 400 WebAdmin und ersetzt die OIP Toolbox (mit Ausnahme der Anwesenheitsprofile und des I/O-Manager)
 - OIP WebAdmin bietet ausserdem Real-Time-Ansichten sowie Statistik-Funktionen für das Aastra 400 Call Center.
- Erweiterungen Self Service Portal
 - Installation des Aastra Dialer
 - Tastenkonfiguration Aastra BluStar for PC

- Erweiterungen System Search
 - Benutzeroberfläche und Onlinehilfe sind neu in mehreren Sprachen verfügbar. Die Sprache wird automatisch gemäss Sprache PC-Betriebssystem geladen.
 - Neuer Menüpunkt Lokalisierung. Damit können Sprachen für den Audio-Guide sowie für die Benutzeroberfläche und die Online-Hilfe des WebAdmin, des Hospitality Manager und des Self Service Portal via Aastra 400 FTP-Server auf den PC geladen werden. Somit ist ein Update oder ein Laden von neuen Sprachen ohne Internetverbindung des Kommunikationsservers möglich.

Nicht mehr unterstützt

Aastra Management Suite (AMS) wird ersetzt durch das webbasierte Konfigurationswerkzeug WebAdmin, die Fernverwaltung SRM (Secure IP Remote Management) und die Applikation System Search.

Neue Dokumente

- Systemhandbuch Aastra 400 Net (PISN/QSIG/SIP) ab R3.2 (siehe [\[9\]](#))
- Bedienungsanleitung Aastra 600c/d für SIP-DECT®
- Bedienungsanleitung Aastra 6867i und Aastra 6869i für Aastra 400
- Online-Help OIP WebAdmin ab R8.5.3.4
- Setup Guide Aastra 400 and Microsoft Lync 2013 en (siehe [\[24\]](#))

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 3.2 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch Systemfunktionen und Leistungsmerkmale ab R3.2 (siehe [\[2\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 415/430 ab R3.2 (siehe [\[3\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 470 ab R3.2 (siehe [\[4\]](#))
- Systemhandbuch AIN und IP-Systemtelefone ab R3.2 (siehe [\[5\]](#))
- Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP ab R8.5.3.4 (siehe [\[7\]](#))
- User's Guide Getting started with Aastra 415/430 en (siehe [\[22\]](#))
- User's Guide Getting started with Aastra 470 en (siehe [\[23\]](#))
- Bedienungsanleitung Aastra 6863i und Aastra 6865i für Aastra 400
- Online-Help WebAdmin ab R3.2
- Online-Help Self Service Portal (SSP)
- Documentation Set Aastra 400 Series R3.2 de, en (siehe [\[15\]](#))

Neuerungen mit R3.1 – 04.2014

Überblick

- Der Release 3.1 umfasst:
 - Softwarepaket R3.1 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, für die Telefonfamilie Aastra 5300/5300ip, die DECT-Telefonfamilie Aastra 600c/d, das DECT-Telefon Office 135/135pro sowie für die DECT-Funkleinheiten SB-4+/SB-8/SB-8ANT und WebAdmin.
 - Firmware und Sprachdateien der SIP-Telefonfamilien Aastra 6800i / Aastra 6700i (auf FTP-Server verfügbar).
 - Firmware für DECT-Schnurlostelefonfamilie Aastra 600c/d und OpenMobility-Manager bei Einsatz von SIP-DECT® (auf FTP-Server verfügbar).
 - Neue Version Softphone Aastra 2380ip
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 und CPU2-S (nur Aastra 470)
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Neue Version von AMS, System Search und Aastra Plan
 - Update WebAdmin Lokalisierungssets
- Hauptmerkmale Release 3.1:
 - Integration der SIP-Telefonfamilie Aastra 6800i
 - Integration Aastra BluStar Ecosystem 3.1 (Clients, Server)
 - Unterstützung von AMC 4.2 / AMCC v19
 - Unterstützung von SIP-DECT® 5.0
 - Unterstützung von Microsoft Lync 2013
 - Vereinfachte Lokalisierung
 - Erweiterungen WebAdmin, Self Service Portal und System Search
 - Unterstützung Vertriebskanal Sri Lanka

Der Release 3.1 erfordert eine neue Update-Lizenz Software Release.

Neue Hardware

- Neue SIP-Telefone der Familie Aastra 6800i
Die neuen SIP-Telefone der Familie Aastra 6800i sind in die folgenden drei Komfortstufen unterteilt: Aastra 6863i Aastra 6865i und Aastra 6867i. An die beiden letztgenannten Modelle kann das Erweiterungstastenmodul Aastra M680i angeschlossen werden.

- **Neuer Aastra Mobile Client Controller**
Der Nachfolger des AMCC 30 heisst AMCC Compact und kann statt 50 statt 30 integrierte Mobiltelefone bedienen.
- **Neue Applikationskarte CPU2-S für Aastra 470⁴⁾**
Die neue flexiblere und kostengünstigere Applikationskarte CPU2-S ist die Nachfolgerin der CPU2. Sie enthält Windows Embedded Standard 7 sowie die Applikationen Aastra 400 OIP, Aastra 400 CCS und Aastra 400 Fax Service. Die CPU2-S ist für die Aastra Applikation TWP nicht vorgesehen.

Neue Leistungsmerkmale

- **Aastra BluStar Ecosystem 3.1**
 - Unterstützung des BluStar Application Server 3.1 mit Telefonüberwachung/Steuerung (CTI), Kalenderanbindung und Anwesenheitsinformation.
 - Verschlüsselte Übertragung (TLS/SRTP) mit Aastra BluStar 8000i.
 - Unterstützung von BluStar for Android phone und BluStar for Android tablet.
 - Unterstützung von BluStar for iPhone und BluStar for iPad.⁴⁾
 - Unterstützung der Videokonferenz-Lösung Aastra BluStar for Conference Room.⁴⁾
 - Erweiterte Funktionalität des Softphones Aastra BluStar for PC (Vereinfachte Konfiguration, Desktop-Sharing, verschlüsselte Übertragung, Videokonferenz mit 4 Teilnehmern).⁴⁾
- **AMC 4.2 / AMCC v19**
 - Vereinfachte Integration von Mobiltelefonen mit der Applikation Aastra Mobile Client (Auto-Provisioning).
 - Anwesenheitsinformation und Besetztanzeige von Kontakten (in Zusammenspiel mit dem BluStar Application Server).
 - Nur noch Lizenz *AMC Extension* auf dem Kommunikationsserver erforderlich. (Die Aastra Mobile Client Administration auf dem Lizenzserver entfällt und es müssen keine zusätzlichen Lizenzen auf dem AMC-Lizenzierungsportal mehr gelöst werden.)
- **SIP-DECT® 5.0**
 - Die Firmware für die DECT-Telefonfamilie Aastra 600c/d und dem OpenMobilityManager bei Einsatz von SIP-DECT® ist neu auf einem Aastra 400 FTP-Server verfügbar.
 - Unterstützung von verschlüsselter Übertragung mit TLS/SRTP.
- **Microsoft Lync 2013**
 - Zertifizierte SIP-Integration für Aastra 470.

- SIP-basierende sichere Vernetzung (TLS/SRTP) von Microsoft Lync und Aastra 400 Umgebungen.
- Aastra 470 integriert in eine Lync-Umgebung als Gateway ins PSTN und zu anderen Endpunkten (Telefone, Applikationen).
- Integration von Lync-Clients in eine Aastra 400 Umgebung (One Number).
- Lokalisierung
 - Vereinfachte Lokalisierung für die SIP-Telefonfamilien Aastra 6700i und Aastra 6800i durch manuelles oder automatisches Laden von Sprachdateien via Aastra 400 FTP-Server.
 - Vereinfachte Lokalisierung des Kommunikationsservers durch Laden von länderspezifischen Einstellungen ab Dateisystem.

Neue Systemlimiten

- Die Anzahl SIP-Telefone in einem Aastra Intelligent Net wurde von 400 auf 600 erhöht (nur Aastra 470).
- Die gesamte Anzahl von Besetztanzeigefeldtasten auf Aastra SIP-Telefonen wurde von 1000 auf 4000 erhöht (nur Aastra 470).
- Die Anzahl FSK-Empfänger für CLIP-Detektion auf analogen Netzschnittstellen wurde von 2 auf 4 erhöht (nur Aastra 470).
- Die Anzahl der integrierten Mobiltelefone mit dem Aastra Mobile Client Controller AMCC 130 wurde von 150 auf 250 erhöht.
- Die maximale Anzahl Zeichen im Textfeld von Alarmlisten wurde von 16 auf 25 erhöht (ATAS-Schnittstelle).
- Die Gültigkeitsdauer der temporären Offline-Lizenzen wurde von 2 auf 36 Stunden erhöht.⁴⁾

Lizenzen

- Globaler Lizenzserver
Auf dem Portal Aastra Connect (<http://connect.aastra.com>) steht Ihnen nebst der Planungs- und Bestellsoftware *Aastra Plan* neu die Applikation *Lizenzen & Services* zur Verfügung. Damit können Sie mit Hilfe der EID-Nummer oder eines Vouchers Ihr Kommunikationssystem registrieren, aktivieren oder neue Lizenzen kaufen.

- Die neue Zusatzlizenz *Lync Option for SIP Access Channels* erlaubt die Verwendung eines SIP-Access-Kanals mit Lync-spezifischen Optionen und Leistungsmerkmalen. Sie ist pro Kanal zusätzlich zu einer Lizenz *SIP Access Channels* erforderlich.
- Die Lizenzen *BluStar MS Lync Plugin for Aastra 400* und *BluStar IBM Sametime Plugin for Aastra 400* sind ab R3.1 nicht mehr verfügbar/erforderlich.

Neue Vertriebskanäle

Unterstützung der länderspezifischen Einstellungen und Besonderheiten für den Vertriebskanal Sri Lanka (LK).

Management und Projektierung

- Erweiterungen WebAdmin
 - Neuer Setup-Assistent: In 7 Schritten zu einer Basiskonfiguration.
 - Neue Konfigurationsübersicht (Benutzer, Endgeräte und Durchwahlen) mit Import-Funktion (csv-Format) für Erstinstallationen und Möglichkeit zur Eröffnung von neuen Benutzern mit oder ohne Durchwahlnummern.
 - Neue Statusübersichtsseite für Endgeräte und Netzschnittstellen.
 - Neue Nummerierungsplan-Ansicht für die einfache und schnelle Änderung von vordefinierten Einstellungen.
 - Ändern von Einstellungen für eine Gruppe von Benutzern, Endgeräten oder Durchwahlnummern in einem Schritt.
 - Eröffnen von SIP-Providern mit Import eines vorgängig erstellten SIP-Providerprofils (XML-Datei, kann durch Export erstellt werden).
 - Automatische DSP-Berechnung auf Basis gelöster Lizenzen.
 - Laden von Backup-Dateien anderer Kommunikationsserver.
 - Suchfunktion mit Bewertung und Links in die Ansichten.
 - Mehrfachauswahl in Listenansichten.
 - Verbesserte Benutzerführung für Automatische Vermittlung.
 - Diverse neue Ansichten und Parameter, die eine vollumfängliche Konfiguration eines Einzelsystems ermöglichen.
 - Neue Benutzerführung für Gruppen-Mailbox.⁴⁾
 - Konfiguration in einem bereits installierten AIN-Netzwerk.⁴⁾
- Erweiterungen Self Service Portal
 - Erstellen und Suchen von privaten Telefonbuch-Kontakten
 - Konfiguration der SIP-Telefonfamilie Aastra 6800i (Tasten, Beschriftungsstreifen, Ruhetext, Anzeigesprache)

- Konfiguration Aastra Mobile Client (Tasten)
- Zugang zur persönlichen Mailbox⁴⁾
- Erweiterungen System Search
 - Möglichkeit, eine Systemsoftware im Boot-Modus hochzuladen (emergency upload). Dies ist vor allem dann nützlich, wenn die aktuelle Softwareapplikation auf dem Kommunikationsserver nicht mehr lauffähig ist.
 - Anzeigen der Software-Version, der EID-Nummer⁴⁾ und des Betriebsmodus⁴⁾ der gefundenen Kommunikationsserver.

Neue Dokumente

- Bedienungsanleitung Aastra 6863i und Aastra 6865i für Aastra 400
- Bedienungsanleitung Aastra 6867i für Aastra 400
- User's Guide Getting started with Aastra 415/430 en (siehe [\[22\]](#))
- User's Guide Getting started with Aastra 470 en (siehe [\[23\]](#))
- Installationsanleitung Applikationskarte CPU2-S de, en (siehe [\[11\]](#))⁴⁾

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 3.1 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP ab R8.5 (siehe [\[7\]](#))
- Online-Help WebAdmin ab R3.1
- Documentation Set Aastra 400 Series R3.1 de, en (siehe [\[14\]](#))

Neuerungen mit R3.0 – 04.2013

Überblick

- Der Release 3.0 umfasst:
 - Softwarepaket R3.0 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, Systemtelefone, DECT-Funkeinheiten, Aastra SIP-Telefone und WebAdmin.
 - Lösungen für Alarmierung und Gesundheitswesen mit dem Aastra Alarm Server und Aastra OpenCount¹⁾
 - Webbasiertes Self Service Portal (SSP)
 - Erweiterungen für SIP-Telefone Aastra 6700i
 - Diverse, neue Systemleistungsmerkmale
 - Erweiterungen WebAdmin
 - Unterstützung von Aastra 612d, Aastra 622d, Aastra 632d und Aastra 650c
 - Unterstützung von SIP-DECT® 4.0 SP1
 - Temporäre Aktivierungslizenz
 - Unterstützung von diversen neuen Vertriebskanälen
- Der Release 3.0 erfordert:
 - Lizenz Software Release
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470)
 - Neue Version von AMS, System Search und Aastra Plan

Neue Telefone

- Aastra 612d, Aastra 622d und Aastra 632d
Die schnurlosen DECT-Telefone basieren auf den Vorgängermodellen Aastra 610d, Aastra 620d und Aastra 630d und sind auch mit ihnen kompatibel. Der augenfälligste Unterschied ist das Farbdisplay beim Basismodell Aastra 612d gegenüber einem monochromen Display beim Vorgängermodell.
- Aastra 650c
Das Aastra 650c bietet dieselben Leistungsmerkmale wie das Aastra 622d, verfügt aber über qualitativ hochstehende Audiokomponenten und unterstützt den DECT-Standard CAT-iq für Breitband-Telefonie in hoher Qualität (zurzeit nur mit Aastra SIP-DECT® nutzbar).

Neue Leistungsmerkmale

- Alarmierung und Gesundheitswesen¹⁾
 - Lösungen für Alarmierung und Gesundheitswesen mit dem Aastra Alarm Server und Aastra OpenCount.
 - Unterstützung von Leistungsmerkmalen wie Direktes Ansprechen, Hotline-Alarm und PIN-Telefonie.
 - Unterstützung der spezifischen Leistungsmerkmale auf den Patiententelefonen OpenPhone 12iB und OpenPhone 13iB sowie auf Telefonen der Familien Aastra 600c/d, Aastra 5300/5300ip und Aastra 6700i.
 - Erweiterung des ATAS-Protokolls zur Integration des Aastra Alarm Server.
 - Diverse Ausbaustufen der Applikation Aastra OpenCount durch Lizenzen freischaltbar.
- Erweiterungen für SIP-Telefone Aastra 6700i
 - Komfortablere Bedienung durch Erweiterung von Menüs (z. B. Voicemail und persönliche Anrufumlenkung)
 - Diverse neue Funktionen auf Funktionstasten konfigurierbar
 - Frei definierbare Makros auf Funktionstasten konfigurierbar
 - Dual Homing (Fallback auf einen Backup-Kommunikationsserver bei Hardware- oder IP-Netzwerkausfall)
- Warteschlange mit Ansage (Number in Queue)
Anrufer mit besetztem Anrufziel landen in der Warteschlange und werden laufend über ihre aktuelle Position in der Warteschlange informiert. Dem Anrufer können auch Alternativen zur Weitervermittlung angeboten werden.
- Chat-Funktion auf dem Softphone Aastra BluStar for PC¹⁾
Die Chat-Funktion wird unterstützt zwischen Clients Aastra BluStar for PC. Wird eine Chat-Meldung an ein Telefon der Familie Aastra 600c/d oder Aastra 5300/5300ip gesendet, wird sie in eine Textmeldung umgewandelt (und umgekehrt).
- Synchronisation der gesprochenen Abwesenheitsinformation und dem Outlook-Kalender des Benutzers.¹⁾
- DECT-Lokalisierung via ATAS auch für GAP-Schnurlostelefone
- Automatisches Freisprechen bei Aastra 1930 mit speziellem Rufmuster¹⁾
- DHCP-Unterstützung für SIP-DECT® RFPs mit dem integrierten DHP-Server
- Verbesserungen im SIP-Bereich (UDP erzwingen für Standard-SIP-Endgeräte, Unterstützung von CONP und REFER bei SIP-Vernetzung)
- Verbesserungen beim Abhören von Voicemail-Sprachnachrichten

Neue Systemlimiten

- Neu sind zwei DECT-Schnurlostelefone pro Benutzer erlaubt statt nur eines.
- Die Anzahl Clients Aastra BluStar for PC wurde erhöht von 250 auf 400 (nur Aastra 470).
- Die Anzahl der konfigurierten Funktionstasten wurde erhöht von 5000 auf 12000 (nur Aastra 470).
- Die Anzahl der Basisanschlüsse BRI-T in einem Aastra Intelligent Net mit einem Aastra 470 als Master wurde erhöht von 64 auf 256.

Neue Lizenzen

- *Temporary Activation / Definitive Activation*²⁾
Der Kommunikationsserver wird nach der erstmaligen Inbetriebnahme für eine Zeitdauer von 90 Tagen aktiviert. Nach dieser Frist schaltet der Kommunikationsserver in einen eingeschränkten Betriebsmodus um. Die Lizenz ermöglicht, die Zeitdauer um 30, 60 oder 90 Tage zu verlängern (*Temporary Activation*) oder den Kommunikationsserver definitiv zu aktivieren (*Definitive Activation*).
- *Dual Homing*
Bei einem Ausfall des primären Kommunikationsservers oder bei Abbruch der IP-Verbindung zum primären Kommunikationsserver können sich SIP-Telefone der Familie Aastra 6700i automatisch an einem Backup-Kommunikationsserver registrieren. Pro Telefon ist eine Lizenz auf dem Backup-Kommunikationsserver erforderlich. Die Lizenzen werden bei der Registrierung der Telefone am Backup-Kommunikationsserver benötigt.
- *Number in Queue*
Diese Lizenz ist zur Nutzung der Funktion "Warteschlange mit Ansage" erforderlich. Voraussetzung dafür ist die Lizenz *Auto Attendant*. Pro System/AIN ist eine Lizenz erforderlich.
- *Presence Sync. via SIMPLE and MSRP*¹⁾
SIMPLE ist ein Protokoll zum Austausch von Anwesenheitsinformationen und wird zwischen SIP-Endpunkten (Endgeräten, Netzschnittstellen und Knoten) verwendet. MSRP ist ein Protokoll zum Austausch von Daten zwischen SIP-Clients und wird z. B. zum Austausch von Daten (z. B. von Meldungen) verwendet. Diese Kombinationslizenz bestimmt die Anzahl Benutzer, für die Drittapplikationen eines der beiden (oder beide) Protokolle nutzen dürfen.
- OpenCount-Lizenzen¹⁾
Aastra OpenCount ist eine Applikation für das Verbindungsdatenmanagement in Kommunikationssystemen. Es besteht für ausgewählte Branchen aus Basis-, Komfort- und Premium-Lösungen und wird auf einem externen Server installiert. Die

Lizenzen werden in Aastra 400 gespeichert. OpenCount erhält die Lizenzen über die XML-basierte Schnittstelle Open Application Interface.

- *Aastra OpenCount Basic Package*
Diese Basislizenz ist Voraussetzung für alle OpenCount Zusatzlizenzen. Die Lizenz beinhaltet das Branchenpaket "Company", erlaubt die Verbindung mit Aastra 400 und die Nutzung von Basisfunktionen.
- *Aastra OpenCount Healthcare Branch Package*
Diese Zusatzlizenz bietet funktionale Erweiterungen für Alters und Pflegeheime.
- *Aastra OpenCount Public Authorities Branch Package*
Diese Zusatzlizenz bietet funktionale Erweiterungen Stadtverwaltungen, Gemeinden, Ministerien usw.
- *Aastra OpenCount Functional Upgrade to Comfort*
Diese Zusatzlizenz bietet zusätzliche Funktionen wie z. B. PIN-Telefonie.
- *Aastra OpenCount Functional Upgrade to Premium*
Diese Zusatzlizenz bietet funktionale Erweiterungen wie z. B. Zwischenabrechnung, Fakturierung usw.
- *Aastra OpenCount Users*
Diese Zusatzlizenz ermöglicht die Überwachung einer bestimmten Anzahl Benutzer via OpenCount. Es müssen alle OpenCount Benutzer lizenziert werden, ansonsten wird eine Warnung generiert.

Neue Vertriebskanäle

Unterstützung der länderspezifischen Einstellungen und Besonderheiten für die Vertriebskanäle Singapur (SG), Slowenien (SI), Südafrika (ZA) und Türkei (TR).

Management und Projektierung

- Webbasiertes Self Service Portal (SSP)
 - Einfacher Zugang für den Endbenutzer zu den persönlichen Einstellungen wie PIN, Tastenkonfiguration, Anwesenheit, Voicemail, persönliche Anrufumleitung, Anrufumleitung und vieles mehr.
 - Unterstützt für Aastra 600c/d, Aastra 5300/5300ip und Aastra 6700i
 - Zugang mit Benutzernummer und PIN oder Benutzername und Passwort
- Erweiterungen WebAdmin
 - Schnellerer Seitenaufbau
 - Direkter Einstieg in die Änderungsansicht
 - Flexiblere Einstellungen für Software-Update

- Blockweises Eröffnen von Nummern und Benutzern
- Assistent für automatische Vermittlung
- Dynamische Auswahl von Funktionsparametern

Nicht mehr unterstützt

- AMS Hotel-Manager sowie Hospitality-Modus V1.0 (Hotelfunktionen)
- Vermittlungsanwendung Office 1560/1560IP

Neue Dokumente

- Bedienungsanleitung Aastra 650c
- Bedienungsanleitungen Aastra 612d, Aastra 622d, Aastra 632d
- Bedienungsanleitung Aastra 6730i/31i/53i für Aastra 400¹⁾
- Bedienungsanleitung Aastra 6735i/37i/55i/57i für Aastra 400¹⁾
- Bedienungsanleitung Aastra 6739i für Aastra 400¹⁾
- Systemhandbuch Aastra Alarm Server (de, en, fr)
- Installationsanleitung Aastra OpenCount für Aastra 400 (de)
- Konfigurationsanleitung Aastra OpenCount für Aastra 400 (de)
- Online-Help Self Service Portal (SSP)

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 3.0 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch Systemfunktionen und Leistungsmerkmale ab R3.0 (siehe [\[2\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 415/430 ab R3.0 (siehe [\[3\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 470 ab R3.0 (siehe [\[4\]](#))
- Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP ab R8.5 (siehe [\[7\]](#))
- Systemhandbuch AIN und IP-Systemtelefone ab R3.0 (siehe [\[5\]](#))
- Online-Help WebAdmin ab R3.0¹⁾
- Bedienungsanleitungen Aastra 5360/5361/5370/5380
- Bedienungsanleitung Aastra 2380ip¹⁾
- Documentation Set Aastra 400 Series R3.0 de, en (siehe [\[13\]](#))

Neuerungen mit R2.1 – 07.2012

Überblick

- Der Release 2.1 umfasst:
 - Softwarepaket R2.1 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, Systemtelefone, DECT-Funkeinheiten, Aastra SIP-Telefone und WebAdmin.
 - Erweiterung von Leistungsmerkmalen (für Voicemail, für Musik bei Warten, für Hotel/Beherbergung, auf SIP-Telefonen)
 - Unterstützung des PC-Softphones Aastra BluStar for PC
 - Unterstützung der microSD-Karte von Aastra 600c/d Telefonen
 - Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten mit WebAdmin
 - Integrierter Faxdienst auf der Applikationskarte CPU2 eines Aastra 470¹⁾
 - Unterstützung der analogen Telefone Aastra 6710a und Aastra 6730a¹⁾
 - Unterstützung von AMC+ SP2¹⁾
 - Aastra 400 CCS vorinstalliert auf CPU2¹⁾
 - Unterstützung von neuen Vertriebskanälen
 - Unterstützung von CAS für Brasilien¹⁾
- Der Release 2.1 erfordert:
 - Neue Version von AMS und Aastra Plan
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470)
 - Neue Lizenzen: G.729 Codec und Secure VoIP

Neues Verteilpanel EFOP¹⁾

Um Notrufe auch bei Ausfall des Stromnetzes absetzen zu können, besteht die Möglichkeit, bis zu 8 analoge FXO-Amtsleitungen über das Verteilpanel EFOP (Emergency Fan Out Panel) zu führen. Dieses schaltet die Amtsleitungen bei Stromausfall automatisch und direkt auf bis zu 8 analoge Telefone um. Das Verteilpanel EFOP nimmt im Rack den Platz von einer Höheneinheit ein und kann direkt über oder unter dem Kommunikationsserver montiert werden.

Neue Leistungsmerkmale

- Hotel/Beherbergung
 - Unterstützung der analogen Telefone Aastra 6710a und Aastra 6730a mit erweiterten Funktionen wie das Steuern der Nachrichtenanzeige (MWI), das Lö-

schen von Anruflisten und lokalem Telefonbuch sowie das Einstellen von Datum, Uhrzeit und Sprache via Kommunikationsserver.¹⁾

- Diverse Erweiterungen (definierbare Zimmerreinigungsstatus, Weckruf mit Wave-Dateien, Gästeliste und Check-Out-Liste, vordefinierte Berechtigungsprofile in den Administrationswerkzeugen, volle Unterstützung auf SIP-Telefonen der Familie Aastra 6700i)
- Musik bei Warten
Für das Leistungsmerkmal Musik bei Warten können neu vordefinierte Begrüßungsansagen des Ansagedienstes verwendet werden. Zudem kann in der ARV-Konfiguration pro ARV eine unterschiedliche Einstellung für Musik bei Warten konfiguriert werden. Damit können z. B. für verschiedene Abteilungen einer Firma unterschiedliche Begrüßungsansagen für Musik bei Warten definiert und eingespielt werden.
- Voicemail-Menü
Es ist nun möglich, per Fernabfrage auch die Begrüßung der persönlichen Mailbox abzuhören, aufzusprechen, zu aktivieren, zu deaktivieren oder zu löschen.
- Aastra SIP und Standard-SIP-Telefone
 - Unterstützung von mehreren Leitungstasten
 - Konferenzschaltung lokal im Telefon möglich
 - Rückruf-Funktion (nur Aastra 6700i)
- Aastra BluStar 8000i
Unterstützung von Video-Dreierkonferenzen

Verschiedenes

- Unterstützung der microSD-Karte in den DECT-Telefonen Aastra 620d, Aastra 630d, und Aastra 650c. Damit können Registrier- und Benutzerdaten durch Austausch der Karte bequem von einem Telefon auf ein anderes übertragen werden.
- Vereinfachte Konfiguration von SIP-Netzschnittstellen durch vordefinierte Profile für verschiedene SIP-Provider.
- Vereinfachte Konfiguration von AMC+ SP2 durch Auto-Provisioning¹⁾
- Schleifenunterbruch auf analogen FXS-Leitungen als Auslösesignal für angeschlossene Türfreisprechstellen
- Separate QoS-Einstellungen für Signalisierung, Sprache und Video
- Unterstützung von P-Asserted Identity für SIP-Provider
- Unterstützung von G.711 u-law auf DSPX-Modulen

- Unterstützung von DTMF für CSTA-Sessions
- Unterstützung des Signalisierungsprotokoll CAS (Channel-associated signaling) für PRI-Netzchnittstellen (wird z. B in Brasilien verwendet)¹⁾
- Unterstützung der länderspezifischen Einstellungen und Besonderheiten für die Vertriebskanäle Russland (RU)¹⁾ und Kolumbien (CO).
- Neue Limite: Nur noch 2 Netzkarten TIC-1PRI in Aastra 430 erlaubt (bisher 4).
- Die Software der SIP-Telefone Aastra 6700i ist nicht mehr Bestandteil des Aastra 400 Softwarepakets, sondern kann separat via Firmware-Server geladen werden.

Neue Lizenzen

- *G.729 Codec*
Diese Lizenz erlaubt den Gebrauch eines G.729 Codec für den Sprachkanal von Aastra SIP Telefonen, IP-Systemtelefonen und SIP-Netzchnittstellen (auch für SIP-Vernetzung) sowie für das Enterprise Voicemail-System im erweiterten Modus (nur Aastra 415/430). Die Lizenzen werden immer dort verwendet, wo sie gerade gebraucht werden. Aastra SIP-DECT® und Standard SIP-Endgeräte benötigen diese Lizenz nicht. Anrufe auf die Notrufnummer benötigen ebenfalls keine Lizenz.
- Lizenzen für Faxdienst auf CPU2
Die Applikationskarte CPU2 eines Kommunikationsservers Aastra 470 enthält eine Software mit einer serverbasierten Faxlösung. Die Nutzung dieses Faxdienstes ist wie folgt lizenziert:
 - *Aastra 400 Embedded Fax Base*
Diese Lizenz enthält 2 Lizenzen *Aastra 400 Embedded Fax Channels* und 10 Lizenzen *Aastra 400 Embedded Fax Clients*. Damit können gleichzeitig 2 Faxmeldungen gesendet oder empfangen werden und 10 Benutzern eine Faxmailbox zugewiesen werden.
 - *Aastra 400 Embedded Fax Channels*
Zusätzliche Medienkanäle für das gleichzeitige Senden und Empfangen von Faxmeldungen (Maximale Anzahl = 8 Medienkanäle).
 - *Aastra 400 Embedded Fax Clients*
Zusätzliche Benutzer mit Faxmailbox konfigurierbar.
- BluStar-Lizenzen
 - *BluStar Softphones for Aastra 400*
Dies ist eine BluStar Client-Lizenz. Für den Betrieb von BluStar Softphones ist pro Client eine Lizenz erforderlich. Die Lizenzen werden bei der Registrierung der Clients am System benötigt.

- *BluStar Softphone Video Options for Aastra 400*
Diese Lizenz ist zur Nutzung der Videofunktionalität eines BluStar Softphones erforderlich. Eine BluStar Client-Lizenz muss vorhanden sein.
- *BluStar MS Lync Plugin for Aastra 400* und *BluStar IBM Sametime Plugin for Aastra 400*
Diese Plugin-Lizenzen erlauben die Verbindung eines BluStar Clients zu einem MS Lync Server respektive zu einem IBM Sametime Server und sind zusätzlich zu einer BluStar Client-Lizenz erforderlich. Pro Client kann nur jeweils ein Plugin verwendet werden.

Geändertes Lizenzverhalten in einem Aastra Intelligent Net

Die Lizenz Secure VoIP erlaubt verschlüsselte VoIP-Verbindungen mit Hilfe von SRTP (Secure Real-Time Transport Protocol) und TLS (Transport Layer Security). Neu muss aus rechtlichen Gründen (Trade Control Compliance) in einem AIN sowohl für den Master als auch für jeden Satelliten eine Lizenz *Secure VoIP* vorhanden sein.

Applikationsserver CPU2 in Aastra 470

- Neue Version von OIP
- Faxdienst vorinstalliert

Applikationen

- **Aastra BluStar for PC**
Dieses eigenständige, leistungsstarke, SIP-basierte BluStar PC-Telefon bietet Audio- und Videoanrufe in HD-Qualität und kann an einen MS Lync Server oder an einen IBM Sametime Server angebunden werden.
- **Faxdienst¹⁾**
Der auf der Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470) integrierte serverbasierte Faxdienst wandelt ankommende Nachrichten in PDF-Dateien um und sendet diese als E-Mail-Anhang an den Empfänger. Abgehend wandelt er PDF-Dateien in E-Mail-Anhängen zu Faxnachrichten um. Über einen speziellen Druckertreiber können zudem Faxnachrichten direkt aus MS Applikationen versendet werden.
- **Aastra 400 CCS**
Das Aastra 400 CCS (Call Center Statistics) wird neu in einem speziellen CPU2-Update-Paket¹⁾ angeboten. Die Lizenzierung der Applikation erfolgt über OIP.

Management und Projektierung

- WebAdmin
 - Die Elemente der ankommenden und abgehenden Anruflenkung sind neu übersichtlich grafisch dargestellt und können direkt durch Doppelklicken in der Grafik bearbeitet werden. Um die Lenkung der Anrufe weiter zu verdeutlichen können Pfeile eingeblendet werden.
 - Das webbasierte Konfigurationswerkzeug stellt auf der Berechtigungsstufe *Administrator* neue Ansichten und Menüs zur Verfügung. Der Administrator hat zwei Anzeigemodi zur Verfügung, zwischen denen jederzeit online umgeschaltet werden kann:
 - Expertenmodus:*
Sämtliche Ansichten und Funktionen des Konfigurationswerkzeugs inklusive der Hospitality-Konfigurationsassistent stehen zur Verfügung.
 - Standardmodus:*
Es stehen nur die wichtigsten Ansichten und Funktionen des Konfigurationswerkzeugs zur Verfügung.
 - Für den eingeschränkten Administratorzugang, gibt es neu die Berechtigungsstufe *Administrator (nur Standardmodus)*.

Neue Dokumente

- Bedienungsanleitung Aastra 6710a/Aastra 6730a (nur Englisch)
- Bedienungsanleitung Aastra 400 Faxservice (nur Deutsch und Englisch)

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 2.1 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch Systemfunktionen und Leistungsmerkmale ab R2.1 (siehe [\[2\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 415/430 ab R2.1 (siehe [\[3\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 470 ab R2.1 (siehe [\[4\]](#))
- Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP ab R8.4 (siehe [\[7\]](#))
- Systemhandbuch AIN und IP-Systemtelefone ab R2.1 (siehe [\[5\]](#))
- Systemhandbuch SIP und SIP-Endgeräte ab R2.1 (siehe [\[6\]](#))
- Installationsanleitung Applikationskarte CPU2 ab R2.1 (siehe [\[10\]](#))
- Bedienungsanleitung Voicemail-System an Aastra 400 ab R2.1
- Documentation Set Aastra 400 Series R2.1 de, en, fr, it, es (siehe [\[12\]](#))

Neuerungen mit R2.0 – 03.2012

Überblick

- Der Release 2.0 umfasst:
 - Softwarepaket R2.0 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, Systemtelefone, DECT-Funkeinheiten, Aastra SIP-Telefone und WebAdmin.
 - Neue Schnittstellenkarte für Aastra 470
 - Neue komfortable Lösungen für Hotel/Beherbergung
 - Neue Leistungsmerkmale (Voicemail und Gesprächsaufzeichnung)
 - Neue Vermittlungsanwendung Aastra 1560 (ersetzt Office 1560)
 - Unterstützung der CSTA-Schnittstelle für externe Applikationen
 - Unterstützung von SIP-DECT® 3.0
- Der Release 2.0 erfordert:
 - Lizenz Software Release
 - Neue Version von AMS und Aastra Plan
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470)

Neue Schnittstellenkarte für Aastra 470

- Schnittstellenkarte 32FXS
Diese Schnittstellenkarte ergänzt das Portfolio der bereits erhältlichen Schnittstellenkarten 4FXS, 8FXS und 16FXS und verdoppelt damit die Anzahl maximal möglicher FXS-Ports an einem Kommunikationsserver Aastra 470.
- Nur Australien/Neuseeland
Einführung der analogen Netzschnittstellenkarten FXO mit CLIP-Detektion.

Neue komfortable Lösungen für Hotel/Beherbergung

Das Hospitality-Softwarepaket (*Hospitality-Modus = 2.0*) bietet Funktionen zur Realisierung einer komfortablen Beherbergungs- und Hotellösung im Bereich von 4 bis 400 Zimmer. Aber auch Pflegeheime und Altersresidenzen lassen sich mit dieser Lösung bestens verwalten.

- Konfigurierbar mit dem AMS Konfigurations-Manager oder mit WebAdmin.
- Bedienung der Funktionen mit dem Rezeptionstelefon Aastra 5380/5380ip oder der webbasierten Applikation Aastra Hospitality Manager.

- Aastra 400 Print Spooler für den Ausdruck von Gebührenrechnungen über das Rezeptionstelefon Aastra 5380/5380ip auf bis zu drei Netzwerkdruckern.
- Anbindung an ein Property-Management-System (PMS) über die Ethernet-Schnittstelle des Kommunikationsservers. Dazu steht das marktübliche FIAS-Protokoll zur Verfügung.

Neue Leistungsmerkmale

- Weiterleiten von Voicemail-Sprachmitteilungen
Es ist nun möglich, eingegangene Sprachmitteilungen über die Foxtaste eines Systemtelefons oder via das Voice-Mail-Menü an einen anderen Benutzer weiterzuleiten. Mögliche Ziele sind Benutzer mit eigener Voicemailbox am gleichen Knoten.
- Gesprächsaufzeichnung
Mit diesem Leistungsmerkmal kann ein internes oder externes Gespräch aufgezeichnet und als Wave-Datei (im Format G.711) an eine oder mehrere E-Mail-Adressen versendet werden. Die Aufzeichnung einer Konferenz ist ebenfalls möglich.
- Gesprochene Abwesenheitsinformation
Ist bei einem Anwesenheitsprofil eine Umleitung auf Voicemail konfiguriert, kann dem Anrufer eine Abwesenheitsinformation eingespielt werden. Diese besteht aus einem sprachabhängigen, vordefiniertem Audiotext mit optionaler Datums- und Zeitangabe. Je nach Konfiguration kann der Anrufer danach eine Nachricht hinterlassen oder nicht.
- Benachrichtigungsfunktion (MWI) für analoge Endgeräte mit FSK (Frequency Shift Keying) und Polaritätsumkehr (Aastra 415/430 nur FSK).
- Virtuelle Gebühren
Für Amtsanschlüsse die keine Gebühreninformation mitliefern (wie z. B. SIP), ist pro Leitweg eine virtuelle Gebührenzählung konfigurierbar. Damit und mit Hilfe einer LCR-Routingtabelle können die anfallenden Kosten ungefähr abgebildet werden.

Neue Systemlimiten

- In einem AIN ist es neu möglich, eine FXS-Schnittstelle pro Knoten für den Anschluss eines Zentralweckers einzurichten (bisher nur ein Zentralwecker pro AIN).
- Durch die neue Schnittstellenkarte 32FXS erhöht sich die maximale Anzahl FXS-Schnittstellen von 116 auf 228 (nur Aastra 470).

- Die maximale Anzahl zeitgesteuerter Funktionen wurde von 50 auf 500 erhöht (nur Aastra 470).
- Die maximale Anzahl Schaltgruppen wurde von 20 auf 50 erhöht (nur Aastra 470).

Neue Lizenzen

- *Hospitality Manager*
Diese Lizenz erlaubt die Nutzung des Aastra Hospitality Manager. Der Aastra Hospitality Manager ist eine webbasierte Anwendung für den Rezeptionisten im Bereich Beherbergung/Hotel. Pro System ist eine Lizenz erforderlich.
- *Hospitality PMS Interface* und *Hospitality PMS Rooms*
Die Lizenz *Hospitality PMS Interface* dient der Anbindung des Kommunikationsservers an ein Hotelmanagementsystem über das FIAS-Protokoll. Zusätzlich ist pro Zimmer eine Lizenz *Hospitality PMS Rooms* erforderlich.
- *CSTA Sessions*
Diese Lizenz erlaubt Third-Party-Applikationen die Überwachung/Kontrolle eines Endgeräts am Kommunikationsserver über das CSTA-Protokoll. Wenn ein Endgerät von mehreren Applikationen oder Instanzen überwacht oder kontrolliert wird, ist für jede Überwachung/Kontrolle eine Lizenz erforderlich.

SIP-DECT® 3.0

Unterstützung von SIP-DECT® 3.0 mit den Schnurlostelefonen der Familie Aastra 600d, mit dem neuen Schnurlostelefon Aastra 650c und den neuen Funkeinheiten RFP 35 IP, RFP 36 IP und RFP 43 WLAN.

Applikationsserver CPU2 in Aastra 470

Neue Versionen von OIP und TWP.

Applikationen

- **Aastra Hospitality Manager**
Der Aastra Hospitality Manager ist eine webbasierte Anwendung für den Rezeptionisten. Er bietet eine übersichtliche Listen- oder Etagenansicht der Zimmer und verfügt über Funktionen wie Check-in, Check-out, Benachrichtigung, Weckruf, Abruf der Telefongebühren, Wartungsliste usw.
- **Neue Vermittlungsanwendung Aastra 1560/1560ip**
Die Rich-Client-Anwendung Aastra 1560 und das IP-Softphone Aastra 1560ip sind flexible und moderne Vermittlungsarbeitsplätze mit benutzerfreundlicher

Oberfläche. Aastra 1560/1560ip verwendet dieselbe Lizenz wie der Vorgänger Office 1560/1560IP. Die beiden Anwendungen können am Kommunikationsserver auch gemischt eingesetzt werden.

Management und Projektierung

- **WebAdmin**
Das webbasierte Konfigurationswerkzeug stellt für die Administration und Bedienung im Bereich Beherbergung/Hotel zwei neue Berechtigungsstufen und neu einen Hospitality-Konfigurationsassistenten zur Verfügung:
 - Berechtigungsstufe *Hospitality-Administrator*:
Dem Hospitality-Administrator stehen alle Ansichten zur Verfügung, die benötigt werden, um den Aastra Hospitality Manager und das Rezeptionsmenü des Aastra 5380/5380ip einzurichten und dessen Standardwerte festzulegen.
 - Berechtigungsstufe *Rezeptionist*:
Dieser Zugang startet direkt den Aastra Hospitality Manager.
 - Hospitality-Konfigurationsassistent
Unter der Berechtigungsstufe *Administrator* kann neu ein spezieller Hospitality-Konfigurationsassistent einblendet werden.
- **AMS**
 - Die Import-Funktion in der AMS-Shell (*Tools - Import - Daten von Aastra IntelliGate importieren...*) wurde erweitert. Neu kann auch das Backup eines AIN importiert werden. Diese hilfreiche Funktion bringt eine beträchtliche Zeitersparnis bei der Migration eines Aastra IntelliGate AIN in ein Aastra 400 AIN mit sich.
 - Das Ausdrucken von Etiketten mittels PDF-Formular ist jetzt auch für die Telefone der Familie Aastra 5300/5300ip verfügbar.

Neue Dokumente

Bedienungsanleitung Aastra 1560/1560ip ab OIP R8.3

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 2.0 (dieses Dokument, siehe [1])
- Systemhandbuch Systemfunktionen und Leistungsmerkmale ab R2.0 (siehe [2])
- Systemhandbuch Aastra 415/430 ab R2.0 (siehe [3])
- Systemhandbuch Aastra 470 ab R2.0 (siehe [4])
- Systemhandbuch Open Interfaces Platform OIP ab R8.3 (siehe [7])
- Bedienungsanleitung Voicemail-System an Aastra 400 ab R2.0

- Bedienungsanleitung OfficeSuite ab OIP R8.3
- Bedienungsanleitung Aastra 2380ip
- Bedienungsanleitungen Aastra 5360/5361/5370/5380
- Bedienungsanleitungen Aastra 610d/620d/630d
- Bedienungsanleitung Funktionscodes an Aastra 400 ab R1.0
- Bedienungsanleitung Mobiltelefone an Aastra 400 ab R1.0
- Bedienungsanleitung Aastra 600d an SIP-DECT
- Documentation Set for Professionals Aastra 400 Series R2.0 de, en, fr, it (siehe [\[16\]](#))
- Documentation Set for End Users Aastra 400 Series R2.0 de, en, fr, it (siehe [\[17\]](#))
- Documentation Set Aastra 400 Series R2.0 es (siehe [\[18\]](#))

Neuerungen mit R1.2 – 11.2011

Überblick

- Der Release 1.2 umfasst:
 - Softwarepaket R1.2 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, Systemtelefone, DECT-Funkeinheiten, Aastra SIP-Telefone und WebAdmin.
 - Neue Karten und Module für Aastra 470
 - Unterstützung der SIP Telefone Aastra 6735i und Aastra 6737i
 - Unterstützung des Aastra BluStar 8000i Desktop Media Phone
 - Neue Leistungsmerkmale und Konfigurationsmöglichkeiten
 - Unterstützung der Applikationen Aastra 400 CCS und Aastra OneBox
- Der Release 1.2 erfordert:
 - Lizenz Software Release
 - Neue Version von AMS und Aastra Plan
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470)

Neue Karten und Module für Aastra 470

- Schnittstellenkarten 4FXO²⁾, 8FXO²⁾ und 16FXO³⁾
 Mit diesen Schnittstellenkarten unterstützt der Kommunikationsserver Aastra 470 den Anschluss an analoge Amtsschnittstellen. Die Karten unterstützen DTMF und Impulswahl, CLIP-Detektion von ankommenden Anrufen nach vier unterschiedlichen Methoden und die Detektion von verschiedenen Auslösesignalen nach Abbau der Verbindung.
- Gebührenempfängermodule 4TAX³⁾, 8TAX³⁾ und 16TAX³⁾
 Um Gebührenimpulse empfangen zu können, werden auf die analogen Amtsschnittstellenkarten passende Gebührenempfängermodule gesteckt. Die Module unterstützen 12 kHz und 16 kHz Taximpulse.

Neue Telefone

- Aastra 6735i¹⁾ und Aastra 6737i¹⁾
 Die SIP-Telefone Aastra 6735i und Aastra 6737i basieren auf den Modellen Aastra 6755i und Aastra 6757i, verfügen aber über einen Gbit-Ethernet-Switch, HD-Audiotechnologie und verbesserte Energieeffizienz.
- Aastra BluStar 8000i¹⁾
 Das Aastra BluStar 8000i Desktop Media Phone ist Videokonferenzlösung, Colla-

boration-Werkzeug und Applikationsplattform in einem. Es enthält ein 13-Zoll-Farb-Touchdisplay, eine HD-Video-Kamera, 3 HD-Lautsprecher, 4 Mikrofone, einen Gbit-Ethernet-Switch und eine Bluetooth-Schnittstelle. An einem Aastra 400 Kommunikationsserver wird es als Aastra SIP-Endgerät betrieben.

Neue Leistungsmerkmale

- Voicemail-Audio-Guide
Der Voicemail-Audio-Guide ist neu auch für Basic-Voicemail nutzbar (keine Lizenz notwendig)
- DTMF in Konferenz
In Konferenzgesprächen können jetzt DTMF-Signale gesendet werden. Dies erlaubt z. B. das Aufnehmen eines Gesprächs mit Hilfe eines externen Aufnahmege­räts.
- Schneller abgehender Verbindungsaufbau auf SIP-Netzschnittstellen
Mit Hilfe eines länderabhängigen externen Nummerierungsplans kann der Kom­munikationsserver bei abgehenden SIP-Verbindungen die Wahl sofort ausführen, ohne auf das Wahlende-Zeichen (#) warten zu müssen.
- Neue Longclick-Funktion auf Aastra 630d
Mit Longclick "3" kann ein spezielles Alarm-Menü aufgerufen werden, in dem der Benutzer die Sensor-Alarm-Funktionen permanent deaktivieren kann, falls er dazu berechtigt ist. Zudem wurde die Einstellungsdauer der temporären Deakti­vierung des Sensoralarms von einer auf 5 Stunden erhöht.

Neue Lizenzen

Aastra Video Terminals / Video Terminals

Für die Nutzung der Videofunktionalität eines Aastra BluStar 8000i Desktop Media Phone ist nebst der Lizenz *Aastra SIP Terminals* auch eine Lizenz *Aastra Video Terminals* erforderlich.

Analog dazu ist für ein Standard-SIP-Video-Endgerät nebst der Lizenz *SIP Terminals* auch eine Lizenz *Video Terminals* erforderlich.

Neue Konfigurationsmöglichkeiten

- RTP-Relay
Es ist jetzt pro VoIP-Endpunkt individuell konfigurierbar, ob der RTP-Datenstrom indirekt über den Kommunikationsserver geleitet werden soll, oder nicht. Dies hilft, spezifische NAT- und Firewall-Probleme im IP-Netzwerk zu überwinden.
- Firmware-Server für Aastra SIP-Telefone
Für die Software des Aastra BluStar 8000i Desktop Media Phone und der SIP-Tele-

fone der Aastra 6700i Familie kann mit AMS oder WebAdmin je ein Firmware-Server definiert werden. Ein Firmware-Server (für FTP) steht für den internen Gebrauch zur Verfügung. Details dazu werden separat kommuniziert. Es ist geplant, mit einem der nachfolgenden Releases die Grösse des Aastra 400 Softwarepakets und damit die Dauer beim Hochladen auf den Kommunikationsserver zu reduzieren.

- PPI-Header
Der PPI-Header, ein Identifikationselement bei abgehenden SIP-Anrufen, kann jetzt je nach Anforderung des SIP-Providers mit AMS oder WebAdmin konfiguriert werden.
- CLIP für Amt-Amt-Verbindungen
Es ist neu wählbar, ob bei externen Anrufen auf integrierte Mobiltelefone oder PISN-Benutzer die ankommende CLIP oder die CLIP des integrierten Benutzers weitergeschickt werden soll.

Applikationsserver CPU2 in Aastra 470

- Der Microsoft Exchange Connector ist jetzt vorinstalliert und kann direkt mit WebAdmin konfiguriert werden.
- Vereinfachte automatisierte Zuweisung von TWP-Media-Ressourcen in WebAdmin und TWP.
- Ausbau der Sicherheitsfunktionen mit Firewall und Windows Updates. Einstellungen dazu werden direkt mit WebAdmin ausgeführt.
- Neue Versionen von OIP und TWP.

Applikationen

- Aastra 400 CCS¹⁾
Aastra 400 CCS ist eine Zusatzapplikation zum Aastra 400 Call Center und stellt Statistik- und Reporting-Funktionen sowie Agentenüberwachung zur Verfügung (CCS = call centre supervision). Die Applikation wird auf einem externen Server unter Windows 7 installiert.
- Aastra OneBox²⁾
Aastra OneBox ist eine externe Messaging-Anwendung die vom Voicemail-System bis zu einem vollständigen Unified-Messaging- und Faxsystem erweitert werden kann. Sie wird eingesetzt, wenn die Funktionalität des integrierten Aastra 400 Voicemail-Systems nicht ausreicht und wird auf einem externen Server installiert (Installationsanleitung in englisch siehe [19]).

Management und Projektierung

- **Etiketten drucken**
Mit AMS oder WebAdmin können jetzt auch für die Telefonfamilien Aastra 6700i und Dialog 4200 Etiketten für die konfigurierbaren Tasten gedruckt werden.
- **System Search**
Mit System Search kann neu die IP-Adresse eines gefundenen Kommunikations-servers direkt verändert werden. Dies vereinfacht das Einrichten der Verbindung bei der Inbetriebnahme eines neuen Kommunikationsservers.

Neue Dokumente

Documentation Set Aastra 400 Series R1.2 es (siehe [\[18\]](#))

Neue Dokumentversionen

- What's New Aastra 400 Release 1.2 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 415/430 ab R1.2 (siehe [\[3\]](#))
- Systemhandbuch Aastra 470 ab R1.2 (siehe [\[4\]](#))
- Installationsanleitung Applikationskarte CPU2 ab R1.2 (siehe [\[10\]](#))
- Documentation Set for Professionals Aastra 400 Series R1.2 de, en, fr, it (siehe [\[16\]](#))
- Documentation Set for End Users Aastra 400 Series R1.2 de, en, fr, it (siehe [\[17\]](#))

Neuerungen mit R1.1 – 06.2011

Überblick

- Der Release 1.1 umfasst:
 - Softwarepaket R1.1 mit Software für den Aastra 400 Kommunikationsserver, Systemtelefone, DECT-Funkeinheiten, Aastra SIP-Telefone und WebAdmin.
 - Unterstützung der digitalen Telefone der Dialog 4200 Familie
 - Neue Rufmelodien für Systemtelefone
 - Neue Lizenzen
 - Neue Leistungsmerkmale und Konfigurationsmöglichkeiten
 - Unterstützung des Aastra Mobile Client Controller
- Der Release 1.1 erfordert:
 - Lizenz Software Release
 - Neue Version von AMS und Aastra Plan
 - Neue Version Open Interfaces Platform (OIP)
 - Update-Paket für Applikationskarte CPU2 (nur Aastra 470)

Neue Telefone

- Der Kommunikationsserver Aastra 470 unterstützt neu drei digitale Telefone der Dialog 4200 Familie: Dialog 4220, Dialog 4222 und Dialog 4223. Bei den Komfortmodellen Dialog 4222 und Dialog 4223 können Aastra 400 Systemfunktionen komfortabel und menügeführt über Softkeys bedient werden. Pro Telefon ist eine Lizenz *Aastra Dialog 4200 Phones* erforderlich.
- Neue Rufmelodien für die Systemtelefonfamilien Aastra 5300/5300ip.
- Das Telefon Aastra 6751i wird nicht mehr als Aastra SIP-Telefon unterstützt.

Neue Leistungsmerkmale

- Aastra Mobile Client Controller (AMCC)¹⁾
 Aastra 400 kann neu zusammen mit einem Aastra Mobile Client Controller betrieben werden. Dieser ermöglicht z. B. mobilen Benutzern (Aastra Mobile Client plus 2.0), sich zwischen der internen WLAN-Abdeckung und dem mobilen Funknetz hin und her zu bewegen, ohne dass das Gespräch dabei unterbrochen wird.

- Nur Australien/Neuseeland
Analoge Netzchnittstellen FXO bei Aastra 415/430 mit CLIP-Detektion.
- Nur Brasilien
Akustische Signalisierung von neuen Sprachmitteilungen für analoge Telefone an FXS-Schnittstellen mit einem speziellen Wählton.

Neue Lizenzen

- Aastra Dialog 4200 Phones
Für den Betrieb an Aastra 470 ist pro digitales Systemtelefon eine Lizenz *Aastra Dialog 4200 Phones* erforderlich.
- Software Release
Für das neue Software-Paket ist auch eine neue Lizenz *Software Release* erforderlich. Diese kann mit einer gültigen Lizenz *Software Subscription* auf dem Aastra 400 Aktivierungsportal gelöst werden. Ohne diese Lizenz schaltet der Kommunikationsserver 4 Stunden nach dem Neustart in einen eingeschränkten Betriebsmodus um.
- Aastra 470 Expansion
Der Kommunikationsserver Aastra 470 unterstützt standardmässig nur die ersten 36 Benutzer im Nummerierungsplan. Mit der Lizenz *Aastra 470 Expansion* entfällt diese Einschränkung und der Kommunikationsserver kann bis zu seiner Systemkapazität von 400 Benutzern betrieben werden.

Management und Projektierung

- WebAdmin
Mit WebAdmin als *Systemassistent* angemeldet, kann man neu auch auf den Masterknoten eines AIN zugreifen. Dabei stehen dieselben Menüs wie beim Zugang auf einen alleinstehenden Kommunikationsserver zur Verfügung. Zusätzlich ist bei den Port-Angaben der jeweilige Knoten ersichtlich.
- Aastra Management Suite (AMS)
 - Es ist neu möglich, Konfigurationsdaten von Aastra IntelliGate 150/300 und von Aastra IntelliGate 2025/2045/2065 in Aastra 400 Systeme zu importieren. Dazu steht in der AMS-Shell eine Import-Funktion zur Verfügung.
 - Es gibt nur noch die Partner-Version von AMS, das Configuration Management Set (COS). Die Kundenversion Client Management Set (COS) wird nicht mehr angeboten.

Neue Dokumente

- What's New Aastra 400 Release 1.1 (dieses Dokument, siehe [\[1\]](#))
- Systemhandbuch AIN und IP-Systemtelefone ab R1.0 (siehe [\[5\]](#))
- Systemhandbuch SIP und SIP-Endgeräte ab R1.0 (siehe [\[6\]](#))
- Bedienungsanleitungen Dialog 4220, Dialog 4222 und Dialog 4223
- Documentation Set for Professionals Aastra 400 Series R1.1 de, en, fr, it (siehe [\[16\]](#))

Neue Dokumentversionen

- Bedienungsanleitung Aastra Mobile Client (AMC 2.0)
- Documentation Set for End Users Aastra 400 Series R1.1 de, en, fr, it (siehe [\[17\]](#))